Ferienschlafplätze für Junge

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-937714

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Ich habe schon wieder eine Idee für ein schönes, neues Gesetz!»

Gesetzesflut wächst weiter an

Die Zahl eidgenössischer Erlasse ist auch im vergangenen Jahr stark angestiegen. Insgesamt 2700 Druckseiten im Format A5 sind in der eidgenössischen Gesetzessammlung herausgekommen; das sind genau 165 Seiten mehr als im Vorjahr (2535). 1985 betrug der Ausstoss von Parlament und Bundesrat noch 2229 und 1984 lediglich 1578 Seiten. Dies geht aus einer Zusammenstellung hervor, die der Schweizerische Gewerbeverband kürzlich veröffentlicht hat.

Nach Angaben des Gewerbeverbandes wurden 1987 243 Verordnungen, 98 Übereinkommen, 38 Abkommen, 28 Protokolle, 21 Bundesversammlungs-, Bundesrats- und andere Beschlüsse, 13 Bundesgesetze, 13 verschiedene «Ordnungen», 18 Vereinbarungen, 8 Briefwechsel, 7 Berichtigungen, 6 Verträge, 4 Übereinkünfte, 3 verschiedene Gesetze, 3 Notenaustausche, 3 Satzungen, 3 Statuten, 3 Konventionen, 2 Verfügungen, 2 Konkordate, 2 Reglemente, 2 Tarife, 1 Ämterverzeichnis, 1 Verfassung (Uno) und 1 Änderung veröffentlicht.

Gefahren für Bürokratisierung

Sorgen bereitet auch die fortschreitende Bürokratisierung unseres Lebens. Die Entfaltung immer weiterer staatlicher Tätigkeiten hat den Aufbau zusätzlicher Bürokratie zur Folge und schafft damit einen Zustand, der praktisch irreversibel wird und den Weg zurück nicht mehr finden lässt. Bürokratie beim Staat verursacht aber auch Bürokratie und damit Leerlauf und Kosten in der Wirtschaft. Dass wir dabei nicht nur die Marktwirtschaft gefährden, sondern unsere Freiheit an sich, darf nicht übersehen werden. Wir können heute in der Wirtschaft auf weiten Gebieten, so z. B. in Fragen der Personalpolitik oder der Investitionen, kaum etwas unternehmen, ohne oft lange Wege durch unsere Verwaltungen beschreiten zu müssen. Dabei begegnen wir grösstenteils Amtsstellen, die nicht produktiv oder konstruktiv tätig sind, sondern lediglich kontrollierend und überwachend. All dies kostet viel Zeit und auch viel Geld, ganz abgesehen davon, dass der Unternehmer resigniert und die Initiative verlorengeht. Wir riskieren dadurch eine Stagnation, die sich vor allem auf dem Gebiet der Innovation negativ auswirken wird.

(Dr. Louis von Planta an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins).

***

Ferienschlafplätze für Junge

Junge Leute, die während der kommenden Monate in der Schweiz unterwegs sind – zu Fuss, mit dem Velo oder Moped, im Zug oder per Autostopp –, können bei der Vermittlungsstelle Viceversa in Zürich ein Verzeichnis mit Adressen gratis zur Verfügung gestellter Schlafplätze in Gastfamilien beziehen. Die gegen 400 Übernachtungsmöglichkeiten sind oft recht unkonventionell und reichen vom Heustock bis zum Gartenhäuschen.

Die Broschüre ist kostenlos und kann bestellt werden bei: Viceversa, Tel. (01) 363 56 66.